



Knaller beim Neujahrsempfang: Der Theaterring freut sich auf die Aufführung des Einpersonenstücks „Anna sagt was“.

Hinterbühne: Aufführung von „Anna sagt was“

## Theaterring zeigt Erfolgsstück

**Wolfsburg.** Der Theaterring begrüßt seine Mitglieder zu Beginn des neuen Jahres mit einem Knaller: Im Rahmen des Neujahrsempfangs am 21. Januar, 18.30 Uhr, wird das Einpersonenstück „Anna sagt was“ auf der Hinterbühne des Theaters gezeigt.

Die Inszenierung von Claudia Göbel war bereits vor drei Jahren am Staatstheater Braunschweig ein großer Erfolg. Anna hat in ihrem Monolog von Peter Schanz eine Menge zu sagen. Denn Anna ist gelernte

Schauspielerin, träumte einst davon, selbst ein Bühnenstar zu werden und im Rampenlicht zu stehen. Sie hat es nicht geschafft, ist heute die Souffleuse für ihre ehemaligen Kollegen. Und als Insiderin zieht sie tüchtig vom Leder, schimpft auf den Theaterbetrieb, zetert, meckert, bemitleidet sich selber.

Anna ist sauer auf Kollegen, Regisseure und den ganzen intrigierenden Haufen „da oben“. Die „Brandrede aus dem Theater“, wie der Autor sein Stück

im Untertitel nennt, ist komisch und bitter, boshaft und zynisch und auch ein bisschen traurig. Annagerlinde Dodenhoff spielt die Titelrolle.

Nach der Aufführung bittet der Vorstand zu einem Glas Sekt in die Cafeteria. Mit dabei sind dann auch Schauspielerin Dodenhoff und Regisseurin Göbel. Die Veranstaltung steht auch Nicht-Mitgliedern des Vereins offen. Karten gibt es ab sofort in den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.